



Hintere Reihe:           16           17           18           19           20           21           22  
 Mittlere Reihe:        9           10           11           12           13           14           15           8  
 Vordere Reihe: 2        3           4           5           1           6           7

### Die Preisrichter der IPOSTA

- |  |  |
|--|--|
| 1. Dr. Herbert Munk - Berlin (Vorsitzender). | 12. Otto W. Friedl - Wien.             |
| 2. Manuel Galvez - Madrid.                   | 13. Louis François - Paris.            |
| 3. A. M. Tracey Woodward - Shanghai.         | 14. G. V. van der Schooren - Arnheim.  |
| 4. Heinrich Köhler - Berlin.                 | 15. Dr.-Ing. A. Werner - Erlangen.     |
| 5. Dr. Emilio Diena - Rom.                   | 16. W. v. Rachmanow - Warschau.        |
| 6. W. Dorning Beckton - Manchester.          | 17. Ing. Edwin Müller - Wien.          |
| 7. W. Priwe - Berlin.                        | 18. Dr. J. Suter - Zürich.             |
| 8. Theodore E. Steinway - New York.          | 19. Alfred F. Lichtenstein - New York. |
| 9. Adolf Passer - Prag.                      | 20. Thomas William Hall - London.      |
| 10. Nils Strandell - Stockholm.              | 21. Ch. Holm - Kopenhagen.             |
| 11. Carl Schmidt - Berlin.                   | 22. Dr. Siegfried Ascher - Berlin.     |

Es fehlen die Herren W. P. Costerus - Edam und A. Weinberger - Brünn, die zur Zeit der photographischen Aufnahme abwesend waren.

# IPOSTA-Block mit 12 Unterschriften der Preisrichter

26. Auktion Schlegel 8. – 10. Juni 2020 in Berlin, Los.-Nr. 85 – Ausruf 1.800 Euro – Zuschlag 2.200 Euro + Aufgeld

Edwin Müller, Wien (17.)

Alfred Weinberger, Brünn

Heinrich Köhler, Berlin (4.)

W. Rachmanow, Warschau (16.)

Carl Schmidt, Berlin (11.)

A.M. Tracey Woodwart, Schanghai (3.)



Dr. Walter Beckton, Manchester (6.)

Dr. Herbert Munk, Berlin (1.)  
(Vorsitzender)

Ch. Holm, Kopenhagen (21.)

Adolf Passer, Prag (9.)

Manuel Galvez, Madrid (2.)

Prof. Dr. J. Suter, Zürich (18.)

Emilio Diena, Rom

# IPOSTA-Block mit 14 Unterschriften der Preisrichter

Sammlung Köppl 2023 gekauft: für 1.650 Euro

Edwin Müller, Wien (17.)



Dr. Walter Beckton, Manchester (6.)

Ch. Holm, Kopenhagen (21.)

Dr. Herbert Munk, Berlin (1.)  
(Vorsitzender)

Adolf Passer, Prag (9.)

Heinrich Köhler, Berlin (4.)

Manuel Galvez, Madrid (2.)

Prof. Dr. J. Suter, Zürich (18.)

W. Rachmanow, Warschau (16.)

Carl Schmidt, Berlin (11.)

Heinrich Köhler, Berlin (4.)

A.M. Tracey Woodward, Schanghai (3.)

Alfred Weinberger, Brünn

Emilio Diena, Rom

Der IPOSTA-Block trägt die Unterschriften von 20 Jury Mitgliedern, es fehlen W. P. Costerus, Alfred Lichtenstein, Landgerichtsrat W. Priwe und Theodor Steinway. Maurice Langloise, Paris und René Poncelet, Brüssel mußten wegen Krankheit ihren Einsatz absagen.

# IPOSTA-Block mit Unterschriften der Preisrichter.

Ex Till Neumann; 20 von 24 Unterschriften, eine unleserlich.





Auktionstermin: 21. - 26. März 2022

**LIVE!** ab: 21. März 2022 09:00 CET



Heinrich Köhler  
Auktionshaus GmbH & Co. KG  
Hasengartenstraße 25  
65189 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611-34 14 9-0  
Telefax: +49 (0)611-34 14 9-99

Zahlungsmöglichkeiten:



Infos und Anmeldung zur Live-Auktion **LIVE!**

- Zeitplan
- Weitere Infos zur Auktion
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Datenschutzbestimmungen
- Informationen zur Online-Streitschlichtung

**Auktionsbedingungen:**

Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 21 % des Zuschlagspreises sowie EUR 1,50 je Kauflos. Die Kosten für Porto, Verpackung, Versicherung und ggf. Import werden den Käufern in Rechnung gestellt. Umsatzsteuer in Höhe von 19% auf unsere Provision und Nebenkosten (nicht auf den...mehr

**Los 5036 Deutsches Reich, 1923/32 Weimarer Republik**

★ **Michel Bl.1**

**Beschreibung**

1930, IPOSTA-Block mit den Unterschriften der damaligen Jury, dabei große Namen wie Dr. Ascher, Emilio Diena, Otto Friedl, Heinrich Köhler, Alfred F. Lichtenstein, Theodor Steinway, Präsident der Jury Dr. H. Munk und Präsidenten der FIP G.V. van der Schooren

Zum Vergrößern klicken



**Liveauktion Verkauft**

Zuschlag (ohne Gewähr)  
**3.200,00 EUR**

Ende der Gebotsabgabe:

Dienstag 22.03.2022, 13:30 **CET**

☆ Auf die Merkliste

🗨 Frage an den Auktionator

Ihre Experten für  
**Deutsches Reich, 1923/32 Weimarer Republik**



📧 An einen Freund senden



# IPOSTA-Block mit 23 Unterschriften der Preisrichter

378. Auktion – Heinrich Köhler Auktion, 21. – 26. März 2022 in Wiesbaden, Los.-Nr. 5036 – Ausruf 1.000 Euro – Zuschlag 3.200 Euro + Aufgeld

- Alfred F. Lichtenstein, New-York (19.)
- Ch. Holm, Kopenhagen (21.)
- Louis Francois, Paris (13.)
- G. V. van der Schoren, Arnheim (14.)  
(FIP-Präsident)
- Prof. Dr. J. Suter, Zürich (18.)
- Edwin Müller, Wien (17.)
- W. Rachmanow, Warschau (16.)
- Dr. A. Werner, Erlangen (15.)
- Thomas William Hall, London
- A.M. Tracey Woodward, Schanghai (3.)
- Dr. Siegfried Ascher, Berlin (22.)



- Heinrich Köhler, Berlin (4.)
- Walter Priwe, Berlin (7.)
- Nils Strandel, Stockholm
- Carl Schmidt, Berlin (11.)
- Dr. Walter Beckton, Manchester (6.)
- Manuel Galvez, Madrid (2.)
- W. P. Costerus, Edam
- Emilio Diena, Rom (5.)
- Dr. Herbert Munk, Berlin (1.)  
(Vorsitzender)
- Adolf Passer, Prag (9.)
- Theodor E. Steinway, New-York (8.)

Otto W. Friedl, Wien (12.)

Bedauerlicherweise waren zwei Herren des Preisgerichtes durch Krankheit am Erscheinen verhindert: Maurice Langloise, Paris und René Poncelet, Brüssel.

Auktionstermin: 22. Juni 2023



# AUKTIONSHAUS FELZMANN

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG  
Immermannstraße 51  
40210 Düsseldorf, Germany  
Tel. (+49) 0211-550 44 16  
Fax. (+49) 0211-550 44 11

## Zeitplan

Weitere Infos zur Auktion  
Allgemeine Geschäftsbedingungen  
Datenschutzbestimmungen  
Informationen zur Online-Streitschlichtung

## Auktionsbedingungen:

Die zu versteigernden Lose werden differenzbesteuert verkauft. Die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld bildet der Zuschlagspreis. Pro Auktionslos wird eine Gebühr von € 2,- erhoben. Bei differenzbesteuerter Ware wird keine Mehrwertsteuer ausgewiesen.

Für Käufer aus ...mehr

## Los 2833 Deutsches Reich, 1923/32 Weimarer Republik

★ Michel Block 1

### Beschreibung

IPOSTA-Block ungebraucht mit den Unterschriften der damaligen Jury, unbenommen kleiner Stockpünktchen sensationelles, enorm wirkungsvolls Exemplar der wenigen, überhaupt in dieser Form existierenden Stücke, darunter so klangvolle Namen wie Dr. Ascher, Dr. Emilio Diena, Otto Friedl, Heinrich Köhler, Alfred F. Lichtenstein, Ing. Edwin Müller sowie deren Präsident Dr. Herbert Munk und G.V. van der Schooren, Präsident der FIP - ex Sammlung Dr. Heinz Jaeger

[Zum Vergrößern klicken](#)



Saalauktion

Ausruf

3.000 EUR

Ende der Gebotsabgabe:

Donnerstag 22.06.2023, 09:00 CEST

Ihr Maximalgebot:

 EUR

[In den Gebotszettel eintragen](#)

[☆ Auf die Merkliste](#)

[Frage an den Auktionator](#)

Ihre Experten für

**Deutsches Reich, 1923/32 Weimarer Republik**



[An einen Freund senden](#)



Auktionstermin: 22. Juni 2023



# AUKTIONSHAUS FELZMANN

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG  
Immermannstraße 51  
40210 Düsseldorf, Germany  
Tel. (+49) 0211-550 44 16  
Fax. (+49) 0211-550 44 11

Zeitplan  
Weitere Infos zur Auktion  
Allgemeine Geschäftsbedingungen  
Datenschutzbestimmungen  
Informationen zur Online-Streitschlichtung

## Auktionsbedingungen:

Die zu versteigernden Lose werden differenzbesteuert verkauft. Die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld bildet der Zuschlagspreis. Pro Auktionslos wird eine Gebühr von € 2,- erhoben. Bei differenzbesteuertem Ware wird keine Mehrwertsteuer ausgewiesen.

Für Käufer aus ...mehr

## Los 2833 Deutsches Reich, 1923/32 Weimarer Republik

★ Michel Block 1

### Beschreibung

IPOSTA-Block ungebraucht mit den Unterschriften der damaligen Jury, unbenommen kleiner Stockpünktchen sensationelles, enorm wirkungsvoll Exemplar der wenigen, überhaupt in dieser Form existierenden Stücke, darunter so klangvolle Namen wie Dr. Ascher, Dr. Emilio Diena, Otto Friedl, Heinrich Köhler, Alfred F. Lichtenstein, Ing. Edwin Müller sowie deren Präsident Dr. Herbert Munk und G.V. van der Schooren, Präsident der FIP - ex Sammlung Dr. Heinz Jaeger

Zum Vergrößern klicken



Saalauktion

Ausruf

3.000 EUR

Ende der Gebotsabgabe:

Donnerstag 22.06.2023, 09:00 CEST

Ihr Maximalgebot:

**Nicht verkauft**

EUR

In den Gebotszettel eintragen

☆ Auf die Merkliste

Frage an den Auktionator

Ihre Experten für

Deutsches Reich, 1923/32 Weimarer Republik



An einen Freund senden



**Da wird der Einlieferer aber traurig sein!**



# IPOSTA-Block mit Unterschriften der Preisrichter und einiger Offiziellen

380. Auktion – Heinrich Köhler Auktion, 16. – 17. und 20. bis 25. März 2022 in Wiesbaden, Los.-Nr. 2228 – Ausruf 1.000 Euro – Zuschlag 1.400 Euro + Aufgeld



Bedauerlicherweise waren zwei Herren des Preisgerichtes durch Krankheit am Erscheinen verhindert: Maurice Langloise, Paris und René Poncelet, Brüssel.

J. L. Kant Dittenb. <sup>(1)</sup> "H. A. W. Müller" <sup>(2)</sup>

H. A. W. Müller <sup>(3)</sup>

J. B. Meyer <sup>(4)</sup>  
P. Meyer <sup>(5)</sup>



Alfred Müller <sup>(7)</sup>  
H. S. Appenroger <sup>(8)</sup>  
Franz K. Müller <sup>(9)</sup>  
H. Müller <sup>(10)</sup>

Ernst Feyer <sup>(6)</sup>

Arthur G. Müller <sup>(7)</sup>

H. A. W. Müller <sup>(12)</sup>

M. A. Müller <sup>(13)</sup>  
H. A. W. Müller <sup>(14)</sup>  
K. Müller <sup>(15)</sup>  
Ch. Müller <sup>(16)</sup>  
A. W. Müller <sup>(17)</sup>  
F. Müller <sup>(18)</sup>  
H. v. R. Müller <sup>(19)</sup>  
E. Müller <sup>(20)</sup>  
H. A. W. Müller <sup>(21)</sup>  
J. Müller <sup>(22)</sup>  
L. Müller <sup>(23)</sup>  
Julius Müller <sup>(25)</sup>  
H. Müller <sup>(26)</sup>  
H. Müller <sup>(27)</sup>  
H. Müller <sup>(28)</sup>  
Edwin Müller <sup>(29)</sup>  
H. Müller <sup>(30)</sup>  
H. Müller <sup>(31)</sup>  
H. Müller <sup>(32)</sup>  
H. Müller <sup>(33)</sup>  
H. Müller <sup>(34)</sup>  
H. Müller <sup>(35)</sup>  
H. Müller <sup>(36)</sup>  
H. Müller <sup>(37)</sup>  
H. Müller <sup>(38)</sup>

- 1 J. L. van Dielen Generalvertreter NL
- 2
- 3 Theodore E. Steinway Jury
- 4 J. B. Seymour Gewinner Hindenburg-Preis
- 5
- 6 Guido Terzer Ausstellungsleitung Generalorganisator
- 7 Arthur Hind ??
- 8 Alfred Haier Ausstellungsleitung
- 9 Alexandre G. Argyropoulos General-Vertreter GR
- 10
- 11 Heinrich Köhler Jury
- 12 Prof. Dr. Erich Stenger Ausstellungsleitung Vorsitzender
- 13 Max Oberländer
- 14 Alfred Weimberger Jury
- 15 Adolf Passer Jury
- 16 Ch. Holm Jury
- 17 A. M. Tracey Woodward Jury
- 18 Carl Schmidt Jury
- 19 W. von Rachmanow Jury

- 20 Emilio Diena Jury
- 21 Thomas William Hall
- 22 G. V. van der Schoren Jury (FIP-Präsident)
- 23 Louis François Jury
- 24 W. Dornier Beckton Jury
- 25 Julius Trübsbach
- 26 Dr. Paul Pire Ausstellungsleitung
- 27 Dr. Siegfried Ascher Jury
- 28 W. Priwe Jury
- 29 Jung Edwin Müller Jury
- 30 Nils Strandell Jury
- 31 Dr. Herbert Hunk Jury (Vorsitzender)
- 32 Vicomte A. de Westheimer
- 33 Otto W. Friedl Jury
- 34 Peter Kavrogordato
- 35 Konsul F. Benzinger
- 36 Rudolf Friedl General-Vertreter Österreich
- 37 Agatham Fabergé
- 38 Alfred F. Lichtenstein Jury

## IPOSTA-Block mit 24 Unterschriften der Preisrichter.

381. Auktion – IBRA-Sonderauktion am 27. Mai 2023 in Essen. Los.-Nr. 52 – Katalog Bl. 1 – Ausruf 1.000 Euro – Zuschlag 2.700 Euro + Aufgeld

Alfred F. Lichtenstein, New-York (19.)

Theodor E. Steinwey, New-York (8.)

Nils Strandel, Stockholm

Emilio Diena, Rom (5.)

Manuel Galvez, Madrit (2.)

Prof. Dr. J. Suter, Zürich (18.)

Ch. Holm, Kopenhagen (21.)

Dr. Herbert Munk, Berlin (1.)  
(Vorsitzender)

A.M. Tracey Woodward, Schanghai (3.)

Thomas William Hall, London

Adolf Passer, Prag (9.)

Edwin Müller, Wien (17.)

W. P. Costerus, Edam



G. V. van der Schoren, Arnheim (14.)  
(FIP-Präsident)

Heinrich Köhler, Berlin (4.)

Dr. A. Werner, Erlangen (15.)

Louis Francois, Paris (13.)

Dr. Walter Beckton, Manchester (6.)

Carl Schmidt, Berlin (11.)

W. Rachmanow, Warschau (16.)

Walter Priwe, Berlin (7.)

Alfred Weinberger, Brünn

Dr. Siegfried Ascher, Berlin (22.)

Bedauerlicherweise waren zwei Herren des Preisgerichtes durch Krankheit am Erscheinen verhindert: Maurice Langloise, Paris und René Poncelet, Brüssel.